

Arbeitshilfe für Leistungssportkonzepte der Fachverbände



Zur konsequenten Förderung des Leistungssports erstellt jeder Landesfachverband ein an den Spitzenfachverband angelehntes und an die besonderen Gegebenheiten des Landesfachverbandes und der Sportart angepasstes Leistungssportkonzept. Mit Hilfe dieses Konzeptes wird der Leistungssport in den Fachverbänden kontinuierlich geplant, gefördert und auch finanziell unterstützt. Es legt die Zusammenarbeit aller am Verbundsystem Leistungssport beteiligten Partner fest. Eine Fortschreibung des Konzeptes im Zwei/Vierjahresrhythmus garantiert die Anpassung an gegebene Veränderungen auf allen Ebenen. Im Folgenden werden diejenigen Punkte erläutert, zu denen ein Leistungssportkonzept Aussagen machen muss.

1. Führungsstrukturen des Fachverbandes im Leistungssport:

Hier benennt der Verband auf der Führungsebene die interne Struktur:

- Zuständigkeitsbereiche innerhalb des Verbandes/Vorstandes für den Leistungssport werden klar definiert und strukturiert
- Ein Vorstandsmitglied bzw. Präsidiumsmitglied muss für die Belange des Leistungssports verantwortlich sein

2. Standortkonzept:

Das Konzept des Verbandes trifft Festlegungen in folgenden Bereichen:

- Landesstützpunkte mit Konzentration der Landeskader auf diesen Standort/diese Standorte
- In der leistungssportgerechten Trainingsinfrastruktur wird regelmäßiges Verbands-/Stützpunkttraining, die Verfügbarkeit der Trainingsstätten, der Einsatz der Trainingsgeräte geplant
- Kooperation mit den vorhandenen Bundesstützpunkten in den Bundesstützpunktsportarten Badminton, Leichtathletik, Ringen und Triathlon sowie Kooperation mit dem Olympiastützpunkt
- Kooperation mit der Eliteschule des Sports dem Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken
- Beteiligung an Sportklassenprojekten
- fachlich qualifizierter Trainereinsatz in der Nachwuchsarbeit der Landesstützpunkte

3. Finanzielle Mittel für den Leistungssport:

Das Konzept macht Angaben wie in den folgenden Bereichen geplant wird:

- Finanzielle Förderung des Leistungssports durch den Landesfachverband
- Finanzierung von Trainern
- Finanzierung von Material, Fahrtkostenzuschüsse
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen und Trainingslagern

4. Talentsichtungsmaßnahmen/Talentförderprojekte

Hier legt der Verband durch folgende Maßnahmen langfristig die Sicherung des leistungssportlichen Nachwuchses fest:

- Durchführung regelmäßiger und wenn möglich flächendeckender Sichtungsmaßnahmen durch den Landesfachverband und die Vereine, u.a. in Kooperation mit Schulen
- Aufbau von Talentfördergruppen durch den Landesfachverband und

- die Vereine, Kooperation mit den Partnerschulen der Talentförderung Saar
Kooperation bei Talentförderprojekten mit der Talentförderung Saar
- Benennung eines Landeskaders nach den vorhandenen bundeseinheitlichen Kaderkriterien
 - Bildung von homogenen Trainingsgruppen für die LK- und NK2-Kader



5. Trainerqualifikation/Trainereinsatz

Einsatz, Zuständigkeiten und Maßnahmen werden geplant und festgelegt:

- Gezielter Einsatz gut ausgebildeter Trainer v.a. im Nachwuchsbereich
- Regelmäßige Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durch den Landesfachverband
- Teilnahmeverpflichtung der Verbandstrainer an den leistungssportlichen Fortbildungsmaßnahmen des LSWS

6. Sportmedizinische und wissenschaftliche Betreuung

- Sportmedizinische Grunduntersuchungen werden für mindestens 75% der LK-Kader nachgewiesen
- Regelmäßige Maßnahmen zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung für ausgewählte LK-Kader und NK2-Kader

7. Perspektivplanung

Hier macht der Verband längerfristige strategische Aussagen und legt Ziele und Maßnahmen fest:

- Ermittlung des Istzustandes
- Planung für die nächsten 2 bzw. 4 Jahre
- Ziele im Aktivenbereich
- Ziele im Nachwuchsbereich
- Ziele für die Teilnahme an nationalen Meisterschaften
- Ziele für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften
- Planung von Maßnahmen im Lehrgangsbereich, Kooperationen im Nachwuchs- und Aktivenbereich